

Pastoraler Weg im Dekanat Bingen

Online-Umfrage / Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse auf einen Blick

Zeitraum: 01.03.2020 – 31.08.2020

Teilnehmer: 219 (davon antworteten 71 nur teilweise)

Weiblich: 126

Männlich: 59

Die Differenz resultiert aus: „nicht beantwortet“ oder „nicht beendet“

Alter: 10-20J = 5 / 21-40J = 17 / 41-50J = 55 / 51-60J = 52 / 61-70J = 34 / ü70J = 13

Herkunft:

- 70% der Befragten sind Mitglied der kath. Kirche; weitere 5% gehören einer anderen Glaubensgemeinschaft an.
- 62% haben eine (überwiegend) enge Bindung an ihre Glaubensgemeinschaft; 21% (eher) nicht.
- 58% hatten schon vor der Umfrage vom Pastoralen Weg gehört; 17% nicht.

Auf die Fragen, über welche Angebote/Aufgaben der kath. Kirche sie – „sehr gut“ bis „gar nicht“ - informiert sind, antworteten die Befragten mit

„sehr gut“ oder „gut“:

- | | |
|---|-------|
| • Liturgie und Sakramente | (89%) |
| • Bildung (Kita, Schule, Religionsunterricht) | (76%) |
| • Katechese + Vermittlung von Glaubenswissen | (72%) |
| • Freizeitgestaltung (Pfarrfest, Freizeiten, ...) | (66%) |
| • Kultur (Chöre, Kirchenmusik, Kirchenführungen, ...) | (55%) |
| • Rat und Hilfe (Beratungsstellen, Brotkorb, Hospizdienst, ...) | (49%) |
| • Persönliche Seelsorge (Geistl. Begleitung, Telefon-, Krankenhaus-Seelsorge, ...) | (47%) |
| • Religiöse Auszeiten (Exerzitien, Wallfahrten, ...) | (45%) |
| • Politisches Handeln und Internationales Engagement
(Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, ...) | (38%) |
| • Angebote für spezielle Gruppen (Jugend-, Senioren-, Frauen-, Männer-,
Hochschul-, Betriebs-, Schul- Seelsorge ...) | (35%) |

Mit Ausnahme der Themenfelder „Politisches Handeln“ und „Angebote für spezielle Gruppen“ fühlt sich die überwiegende Mehrheit – zumindest aber die Hälfte der Befragten - „gut“ bis „sehr gut“ informiert.

Auf die Fragen, wie zufrieden sie mit den jeweiligen Angeboten/Aufgaben der kath. Kirche sind, antworteten die Befragten mit

„Sehr zufrieden“ oder „zufrieden“

- Liturgie und Sakramente (52%)
- Freizeitgestaltung (Pfarrfest, Freizeiten, ...) (40%)
- Kultur (Chöre, Kirchenmusik, Kirchenführungen, ...) (37%)
- Bildung (Kita, Schule, Religionsunterricht) (35%)
- Katechese + Vermittlung von Glaubenswissen (35%)
- Persönliche Seelsorge (Geistliche Begleitung, Telefon-, Krankenhaus-Seelsorge, ...) (29%)
- Rat und Hilfe (Beratungsstellen, Brotkorb, Hospizdienst, ...) (26%)
- Religiöse Auszeiten (Exerzitien, Wallfahrten, ...) (20%)
- Politisches Handeln und Internationales Engagement (Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, ...) (22%)
- Angebote für spezielle Gruppen (Jugend-, Senioren-, Frauen-, Männer-, Hochschul-, Betriebs-, Schul- Seelsorge ...) (18%)

In zwei (von 10) Themenbereichen ist nur jede*r Fünfte „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit den Angeboten der Kirche; in weiteren fünf immerhin jede*r Dritte; nur bei der „Freizeitgestaltung“ und bei „Liturgie und Sakramente“ können wir (knapp) 50% der Befragten (sehr) zufrieden stellen.

Auf die Fragen, welche Angebote/Aufgaben nach ihrer Einschätzung (oder persönlichem Bedarf) künftig „weniger wichtig“ bis „wichtiger als heute“ sind, antworteten die Befragten mit

„wichtiger als heute“ oder „gleich wichtig“

- Persönliche Seelsorge (Geistliche Begleitung, Telefon-, Krankenhaus-Seelsorge, ...) (68%)
- Katechese + Vermittlung von Glaubenswissen (67%)
- Rat und Hilfe (Beratungsstellen, Brotkorb, Hospizdienst, ...) (66%)
- Bildung (Kita, Schule, Religionsunterricht) (65%)
- Liturgie und Sakramente (65%)
- Angebote für spezielle Gruppen (Jugend-, Senioren-, Frauen-, Männer-, Hochschul-, Betriebs-, Schul- Seelsorge ...) (64%)
- Politisches Handeln und Internationales Engagement (Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, ...) (63%)
- Freizeitgestaltung (Pfarrfest, Freizeiten, ...) (60%)
- Kultur (Chöre, Kirchenmusik, Kirchenführungen, ...) (60%)
- Religiöse Auszeiten (Exerzitien, Wallfahrten, ...) (60%)

Es sind die „Kernthemen“ von Kirche (Zuwendung zu den Einzelnen; Katechese und Bildung; Diakonie und Liturgie), welche die Befragten in der ersten Hälfte der Ergebnisliste als „wichtig(er)“ einschätzen/wünschen.

Es lohnt, in diesem Zusammenhang noch einmal genauer auf *die* Themenbereiche zu schauen, welche die Befragten als künftig „wichtiger als heute“ einschätzen:

- Persönliche Seelsorge (Geistliche Begleitung, Telefon-, Krankenhaus-Seelsorge, ...) (42%)
- Politisches Handeln und Internationales Engagement (Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, ...) (37%)
- Rat und Hilfe (Beratungsstellen, Brotkorb, Hospizdienst, ...) (35%)
- Bildung (Kita, Schule, Religionsunterricht) (34%)

Fast jede*r Zweite wünscht sich eine Intensivierung persönlicher Seelsorgeangebote. Angesichts knapper werdender personeller und finanzieller Ressourcen, scheint dies eine besondere Herausforderung.

Mehr als jede*r Dritte*r sieht bei den drängenden Fragen unserer Zeit (Stichworte: Armut (in Deutschland und weltweit), Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung) erhöhten Handlungsbedarf. Die Menschen erwarten, dass Kirche (vermehrt) Stellung bezieht und selbst zum (Klima-)Vorbild wird sowie konkrete Hilfen für Menschen in Not bereitstellt.

Angesichts von geringerer finanzieller und personeller Ressourcen, sieht Kirche sich gezwungen, die Trägerschaft von Schulen und Kitas abzugeben; gleichzeitig wünschen sich 34% der Befragten hier mehr Einsatz.

Auf die Frage, ob sie sich künftig (mehr) in Kirche engagieren wollen, antworteten

- 46%, dass sie mit ihrem derzeitigen Engagement zufrieden sind und/oder nicht mehr leisten können
- 13% knüpfen ein (stärkeres) Engagement an Bedingungen (mehr Anerkennung und/oder Entscheidungsfreiheit)
- 12% haben keine Idee, wo sie vllt gebraucht werden oder wen sie ansprechen sollen
- 9% fühlen sich nicht willkommen
- 6% möchten sich nicht engagieren und/oder trauen sich ein Engagement nicht zu

Zusammenfassung:

Leider ist es nicht gelungen, mehr Menschen, die nicht aus dem kirchlichen Binnenbereich kommen, zur Teilnahme an der Umfrage zu bewegen.

Die Antworten derer aber, die an der Umfrage teilgenommen haben, sind, auch wenn die Antworten nicht repräsentativ sind, durchaus aussagekräftig und können für die künftige Pastoral im Dekanat Bingen wertvolle Anstöße geben.

Eine ausführliche .pdf-Auswertung (u.a. mit zahlreichen persönlichen Kommentaren und einer Auswertung von Eigenschaften, welche die Befragten Kirche zuschreiben) finden sie unter:

<https://bistummainz.de/dekanat/bingen/aktuell/pastoraler-weg/>